

## Interkulturelles Training Japan

### Wie kann ich die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Japanern erfolgreicher und reibungsloser gestalten

#### Interkulturelles Training Japan: Trainings-Ziel

Im Zusammenarbeiten mit japanischen Geschäftspartnern– ob mit Kunden, Lieferanten, Kooperationspartnern oder Kollegen aus der japanischen Niederlassung – werden Sie erleben, dass trotz einer grundsätzlich ähnlichen Arbeitsethik und Grundeinstellung zwischen Japanern und Deutschen doch auch erhebliche kulturelle Unterschiede in der Kommunikations- und Arbeitsweise deutlich werden. Diese besser zu verstehen und einen guten Umgang damit zu finden, ist das Ziel des Trainings: Interkulturelles Training Japan.

Ganz zentral ist hierbei ein vertieftes Verständnis für einige grundlegende Besonderheiten der japanischen Kultur und Geschäftskultur, um die sich daraus ergebenden Kommunikations- und Verhaltensmuster im Geschäftsleben richtig interpretieren und einordnen zu können. Anhand vieler Fallbeispiele aus der Geschäftspraxis lernen Sie, wie sich die kulturellen Unterschiede ganz konkret in der Zusammenarbeit auswirken, und erhalten wertvolle Tipps und Hilfestellungen für den Umgang mit Ihren japanischen Geschäftspartnern. Das Training ist methodisch abwechslungsreich und interaktiv gestaltet, und auch Ihre eigenen Fälle aus Ihrer Arbeitssituation können Sie in dem Training bearbeiten.

#### Interkulturelles Training Japan: Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer, Key-Accounter, Projektmanager, Salesmanager, Einkäufer sowie alle Fach- und Führungskräfte, die mit japanischen Geschäftspartnern zusammenarbeiten – egal ob von Deutschland aus oder auch direkt in Japan.

#### Interkulturelles Training Japan: Trainings-Inhalte

- Typisch japanische Werte und ihre Auswirkungen auf Geschäftskultur und Zusammenarbeit in japanischen Unternehmen
- Die eigene kulturelle Prägung und deren Auswirkungen auf meinen Arbeitsstil
- Geschäfts- und Unternehmenskultur in Japan
- Führung, Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung in japanischen Unternehmen
- Aufbau und Pflege von persönlichen Beziehungen
- Kommunikation mit Japanern (verbal – non.verbal; face to face – über die Distanz)
- Meetings, Präsentationen und Verhandlungen
- Umgang mit Konflikten
- Besonderheiten im Kunden-Lieferanten-Verhältnis
- Das japanische Qualitätsverständnis
- Verhaltenstipps für die Geschäftsreise nach Japan
- ...sowie weitere Themen nach Bedarf.

Die genauen Inhalte, bzw. Schwerpunkte werden nach Erhebung der Teilnehmerbedürfnisse auf die jeweiligen Hintergründe und Arbeitssituationen der Teilnehmer zugeschnitten.

## **Interkulturelles Training Japan: Trainings-Methodik**

- Kurze Vorträge und Diskussionen
- Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Fallbeispiele (CI)
- Erfahrungsbericht und Erfahrungsaustausch
- Bilder und Videoausschnitte
- Rollenspiele (bei geeigneter Gruppe und Zeitrahmen)
- Begrenzte Teilnehmerzahl
- 2-tägiges offenes Seminar

## **Interkulturelles Training Japan: Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr für das 2-tägige Intensiv-Training beträgt pro Teilnehmer: Euro 1395,- zzgl. MWSt.

## **Weitere Angebote:**

### **Möglichkeit eines firmenspezifischen Inhouse-Trainings**

Das Interkulturelle Training Japan kann auch als individuelle Veranstaltung für Ihre Firma durchgeführt werden. Die Schwerpunkte passen wir dann selbstverständlich Ihren Bedürfnissen und Ihrer Zielgruppe an.

### **Interkulturelle Trainings bieten wir weltweit in folgenden Sprachen an:**

Afrikaans, Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Flämisch, Französisch, Globisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Luxemburgisch, Maltesisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Schwyzerdütsch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tamil, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch

### **Interkulturelle Trainings bieten wir für folgende Länder an:**

Ägypten, Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, China, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Italien, Japan, Kroatien, Lettland Litauen, Luxemburg, Malta, Mexico, den Niederlanden, Nigeria, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Saudi-Arabien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechien, der Türkei, der Ukraine, aus Ungarn, USA, Weißrussland und natürlich auch aus Deutschland.